

# 11. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

# **Ergebnisprotokoll**

über die am Dienstag, 08. März 2022, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

<u>Anwesend</u>: <u>Stimmberechtigt</u>

1. CDU/FWG Fraktion:

Kai Habermann

Katharina Kornmann Eckhard Baumgarten Maximilian Kraußmüller Dr. Tobias Schmitt

Mathias Lukes Marius Gemmer

Nico Ling

Christiane Schlitt 9

2. SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock
Jürgen Mühlberger

Sigrid Nebel Christian Krüger

Horst Blaschko 5

Bürgermeisterin: Dr. Birgit Richtberg

Magistrat: Thilo Naujock

Matthias Schuster Klaus Schäfer Alfred Stieler

entschuldigt fehlen:

**Stadtverordnete:** Ingo Schwalm **Magistrat:** Jörg Gaudl

Schriftführer/in: Simone Müller

# Erledigung

# TOP Art\* Ergebnisse

1	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung	
	Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie begrüßt Herrn Nico Ling als neuen Stadtverordneten, der für die CDU/FWG Fraktion für Herrn Hauke Schmehl nachgerückt ist. Herr Ling begrüßt alle Anwesenden und stellt sich kurz vor.	
	Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.	
	Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 10. Sitzung vom 15.02.2022 wurden nicht erhoben.	
2	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde	
	Bürgermeisterin Dr. Richtberg berichtet aus dem Magistrat:	
	<ul> <li>Der Eiswagen vor der Bäckerei Lind ist wieder da! Herr Markus Lind hat die Standfläche pflastern lassen und es ist geplant, dort statt dem mobilen Eiswagen einen Eiscafé-Container mit Sitzgelegenheiten zu errichten. Zwischen diesem Platz und dem Weg entlang der Antrift wird ein Fußweg entstehen, so dass eine barrierefreie Verbindung zur B 49 geschaffen wird. Der städtische Bauhof richtet aktuell den geplanten Fußweg her. Hierzu konnte mit Herrn Lind ein Nutzungsvertrag über eine 30-jährige Laufzeit geschlossen werden.</li> <li>Da der Prozess für die Konzeptentwicklung "Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK)" dem des Dorfentwicklungsprogramms "IKEK" ähnelt, wurde bei der Dorfund Regionalentwicklung des Vogelsbergkreises nachgefragt, ob das Konzept ZWK für die Bewerbung IKEK anerkannt werden kann. Nach deren Rückfrage im Ministerium wurde die Frage positiv beantwortet, so dass sich die Stadt Romrod für das Jahr 2022 mit einem "fertigen" Konzept bewirbt.</li> <li>Zum Konzept Hochwasserschutz wurde der Finanzierungshilfeantrag beim RP Gießen gestellt. Der Antrag zur wasserrechtlichen Genehmigung für die Umsetzung der geplanten Renaturierungsmaßnahmen "Am Seebach" wurde, wie in der Kommission Hochwasserschutz besprochen, bei der Wasserbehörde des Vogelsbergkreises beantragt. Für einen möglichen Grundstücksankauf in der Gemarkung Ober-Breidenbach wird in nächster Zeit eine weitere Sitzung der Kommission Hochwasserschutz erforderlich werden.</li> <li>Herrn Dr. Walid Almohamed, der bereits in der Praxis Dr. Harlfinger praktiziert hat, wurde die Sondererlaubnis von der Kassenärztlichen Vereinigung entzogen. Die Stadt Romrod hat einen Brief an die Kassenärztliche Vereinigung geschrieben, das Ergebnis ist abzuwarten.</li> <li>Anstehende Termine:  16.03.2022 um 18.00 Uhr - Anliegerversammlung zur Sanierung "Zeller Straße" 17.03.2022 – Sitzung des Festkomitees zur 825 Jahrfeier 19.03.2022 um 11.00 Uhr - Einthüllung Carl-Follen-Tafel</li> </ul>	

 Stadtrat Alfred Stieler hat den Verzicht auf sein Mandat als ehrenamtlicher Stadtrat zum 31.03.2022 erklärt. Somit ist es an der SPD-Fraktion, einen Nachrücker zu benennen.

Nach dem Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat folgt die aktuelle Fragestunde:

- Frage, ob das Projekt IKEK durch die ZWK zeitlich nach hinten geschoben wird? Die Bewerbung für das Projekt IKEK wird wie geplant im Jahr 2022 gestellt – mit dem Konzept, das aus der ZWK heraus entwickelt wird. Das Projekt ZWK bekommt durch IKEK die Chance, wichtigen Projekten eine finanzielle Förderung zu eröffnen. Es entsteht kein zeitlicher Verzug, sondern ein Vorteil durch den direkten Nutzen der Diskussionsergebnisse der ZWK und ggf. eine verbesserte Chance in der Bewerbung für IKEK auf Grund eines vorhandenen Konzeptes.
- Frage zum Ärztezentrum: Welche konkreten Überlegungen gibt es zum derzeitigen Standort incl. der räumlichen Auswirkungen und den Parkmöglichkeiten?
   Welche Überlegungen gibt es hinsichtlich des Angebotes der in der Bankdienstleistung?

Die VR-Bank Hessenland hat sich als Investor für ein Ärztezentrum angeboten. Das Gelände der VR-Bank in der Schloßallee steht seitens des Investors zur Disposition. Gegebenenfalls kann in Verbindung mit einer Straßensanierung über eine geänderte Verkehrsführung beraten werden. Aus der Anzahl der Dienstleister im Ärztezentrum ergibt sich die Anzahl der Parkplätze, ggf. muss die von der Stadt angekaufte Fläche in der Grünberger Straße hinzugezogen werden. Die Bankdienstleistungen könnten analog zur jetzigen Situation z. B. im Einkaufszentrum oder auch im neuen Ärztezentrum untergebracht werden.

- Welche Maßnahmen sind seitens der Stadt Romrod hinsichtlich des Kriegsgeschehens in der Ukraine und den möglicherweise bevorstehenden Flüchtlingswellen geplant? Seitens des Regierungspräsidiums und des Vogelsbergkreises bestehen bereits Planungen für die Unterbringung. Die Stadt Romrod hat hierzu noch keine eigenen Überlegungen getroffen. Es wird zunächst die Mitteilung des Vogelsbergkreises abgewartet.
- Frage zum aktuellen Sachstand des Projekts "Islandpferdehof Zell", zu welchem es große Widerstände der Bevölkerung gegen die Planung gibt?
   Bei der Stadt sind noch keine neuen Informationen zur aktuellen Planung eingetroffen. Es wird auf die Einreichung der überarbeiteten Unterlagen gewartet.

# 3 B/e Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeisterin Dr. Richtberg führt aus, dass der bisherige Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl sein Mandat als Stadtverordneter zum 21.02.2022 niedergelegt hat, was die Neuwahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung begründet.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel bittet um Vorschläge zur Neuwahl. Die CDU/FWG-Fraktion schlägt die Stadtverordnete Christiane Schlitt als neue Stadtverordnetenvorsteherin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Sigrid Nebel fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt. Das ist nicht der Fall. Sie ruft zur Abstimmung auf, es wird per Handzeichen abgestimmt.

	Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt,			
	Frau Christiane Schlitt als Stadtverordnetenvorsteherin zu wählen.			
	Beschluss: einstimmig			
	Frau Schlitt nimmt die Wahl als Stadtverordnetenvorsteherin an. Frau Nebel übergibt den Vorsitz an Frau Schlitt, die sich bei beiden Fraktionen für die Wahl bedankt und einige persönliche Worte an die Stadtverordnetenversammlung richtet.			
B/e	Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 51 Nr. 3 HGO in Verbindung mit § 28 Abs. 2 HGO und § 8 (2) der Hauptsatzung der Stadt Romrod (Drucksache 05/2022)			
	Die Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt trägt die Beschlussempfehlung des Magistrats aus der Drucksache 05/2022 vor und ruft anschließend zur Abstimmung "en Block" auf.			
	Beschlussempfehlung:			
	Aufgrund der über 20-jährigen Mandatsausübungen werden nachstehenden Personen die folgenden Ehrenbezeichnungen der Stadt Romrod verliehen:			
	<u>Titel – Ehrenstadtrat:</u>			
	1. Herrn Dr. Holger Schopbach			
	Für seine Funktion als Stadtrat von 2007 bis 2021, davon als 1. Stadtrat von 2011 bis 2016 sowie als Stadtverordneter von 2001 bis 2007 und als Mitglied des Ortsbeirats Nieder-Breidenbach von 1997 bis 2007, davon als Ortsvorsteher von 2001 bis 2007.			
	2. Herrn Gerhold Rausch			
Für seine Funktion als Stadtrat von 2011 bis 2021 sowie als Stadtverordneter von 199 bis 2011 und als Mitglied des Ortsbeirats Ober-Breidenbach von 2001 bis 2006.				
	Titel – Ehrenvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung:			
	3. Herrn Udo Kornmann			
	Für seine Funktion als Stadtverordneter von 1993 bis 2021, davon als Stadtverordneten- vorsteher von 2006 bis 2011 und 2016 bis 2021 sowie als Mitglied des Ortsbeirats Zell von 1993 bis 1997.			
	<u>Beschluss</u> : einstimmig			
B/e	Benennung der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung in die Verbände und Kommissionen u. a.			
	a) Kindergartenausschuss			
	b) Zweckverband Stadt-Land-Schloss			
	c) Gemeindeverwaltungsverband (GVV)			

- d) Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)
- e) Umwelt- und Landschaftspflegeverband Alsfeld (ULV)
- f) Wasser- und Bodenverband Vogelsberg

#### Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte:

- g) Bau- und Umweltausschuss
- h) Haupt- und Finanzausschuss

Für die Benennung der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung in die Verbände und Kommissionen liegen Vorschläge beider Fraktionen vor.

# a) Kindergartenausschuss (2 Vertreter)

## CDU/FWG Fraktion:

Katharina Kornmann (Vertreter) – Maximilian Kraußmüller (Stellvertreter)

# SPD Fraktion:

Jürgen Mühlberger (Vertreter) - Sigrid Nebel (Stellvertreter)

#### b) Zweckverband Stadt-Land-Schloss (5 Vertreter)

#### CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt (Vertreter) – Nico Ling (Stellvertreter)

Maximilian Kraußmüller (Vertreter) - Marius Gemmer (Stellvertreter)

Kai Habermann (Vertreter) - Katharina Kornmann (Stellvertreter)

## SPD Fraktion:

Ingo Schwalm (Vertreter) - Sigrid Nebel (Stellvertreter)

Christof Croonenbrock (Vertreter) - Horst Blaschko (Stellvertreter)

#### c) Gemeindeverwaltungsverband GVV (5 Vertreter)

# CDU/FWG Fraktion:

Dr. Tobias Schmitt (Vertreter), Mathias Lukes (Stellvertreter)

Kai Habermann (Vertreter), Christiane Schlitt (Stellvertreter)

Marius Gemmer (Vertreter), Maximilian Kraußmüller (Stellvertreter)

#### SPD Fraktion:

Ingo Schwalm (Vertreter), Sigrid Nebel (Stellvertreter)

Christof Croonenbrock (Vertreter), Horst Blaschko (Stellvertreter)

# d) Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) - 1 Vertreter

# CDU/FWG Fraktion:

Hauke Schmehl (Vertreter) - Thilo Naujock (Stellvertreter)

# e) Umwelt- und Landschaftspflegeverband Alsfeld (ULV) - 1 Vertreter

#### CDU/FWG Fraktion:

Hauke Schmehl (Vertreter), Thilo Naujock (Stellvertreter)

#### f) Wasser- und Bodenverband Vogelsberg (1 Vertreter)

#### CDU/FWG Fraktion:

Hauke Schmehl (Vertreter), Thilo Naujock (Stellvertreter)

# g) Bau- und Umweltausschuss (5 Mitglieder)

# CDU/FWG Fraktion:

**Eckhard Baumgarten** 

Mathias Lukes

Katharina Kornmann

#### SPD Fraktion:

Christof Croonenbrock

Willy Eifert (vormals Horst Blaschko)

#### h) Haupt- und Finanzausschuss (5 Mitglieder)

#### CDU/FWG Fraktion:

Dr. Tobias Schmitt

Kai Habermann (vormals Christiane Schlitt)

Marius Gemmer

### SPD Fraktion:

Horst Blaschko (vormals Ingo Schwalm)

Jürgen Mühlberger (vormals Christian Krüger)

Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung "en Block" auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6	ı	Verschiedenes
		<ul> <li>Verlegung des Termins für die Stadtverordnetenversammlung im April auf 12.04.2022 aufgrund der einzuhaltenden Bindefrist für die Vergabe der Bauarbeiten im Baugebiet Zell.</li> <li>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt dankt Herrn Hauke Schmehl für die vergangenen Sitzungsleitungen und übergibt das Wort an Herrn Schmehl.</li> </ul>
		<ul> <li>Herr Schmehl gratuliert Frau Schlitt zur Wahl als Stadtverordnetenvorsteherin und bedankt sich bei allen Anwesenden für die vergangene Unterstützung. Er freut sich auf die zukünftige Aufgabe in neuer Funktion.</li> </ul>

Ende der Sitzung: 19:49 Uhr

Romrod, den 08.03.2022	Tag der Offenlegung: 10.03.2022	
(Sigrid Nebel – stellv. Stadtverordnetenvorsteherin)	(Simone Müller- Schriftführerin)	
(Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)		